Oberliga Herren Hessen

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II : TTC Langen 1950 II
Samstag, 03.12.2022, 14:30 Uhr

Fischer bleibt gegen den TTC Langen 1950 II ungeschlagen

Im Spiel der Oberliga Herren Hessen traf der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II am Samstag, den 03. Dezember im 10. Saisonspiel auf den TTC Langen 1950 II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 25:11 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Hans-Jürgen Fischer. Auffällig war, dass der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II diese Partie mit 3 und der TTC Langen 1950 II mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Fischer / Rakowski gegen Hirch / Giemsa nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:6, 8:11, 11:4 nicht verloren. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Echaveguren / Kowalski gegen Mosiuk / Dörner. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Hans-Jürgen Fischer gegen Wolfgang Dörner bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Hans-Jürgen Fischer zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Mit 7:11, 7:11, 11:8, 6:11 verlor wiederum Tomasz Rakowski seine Partie gegen Mykhailo Mosiuk, in die Rakowski im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Kaum Chancen ließ indes Manuel Echaveguren wenig später beim 3:0 seinem Gegner Oliver Giemsa. Wojciech Kowalski überzeugte im Match gegen Andreas Hirch, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II und des TTC Langen 1950 II in die Box. Einen Sieg fuhr danach Hans-Jürgen Fischer bei seinem 3:1 gegen Mykhailo Mosiuk ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Tomasz Rakowski beim 11:6, 9:11, 11:9, 12:10 gegen Wolfgang Dörner doch überlegen. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Hirch zeigte Manuel Echaveguren seinem Gegner die Grenzen auf. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Wojciech Kowalski seinem Gegner Oliver Giemsa beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 5 Siegen in Folge heißt es für den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 II am 04.12.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Langen 1950 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.12.2022 gegen den TuS 1884 Kriftel erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II
Doppel: Fischer / Rakowski 1:0, Echaveguren / Kowalski 0:1
Einzel: H. Fischer 2:0, T. Rakowski 1:1, M. Echaveguren 2:0, W. Kowalski 2:0
TTC Langen 1950 II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (19:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hirch / Giemsa 0:1, Mosiuk / Dörner 1:0
Einzel: M. Mosiuk 1:1, W. Dörner 0:2, A. Hirch 0:2, O. Giemsa 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (19:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").